

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Chorthippus vagans (Eversmann, 1848)</p> <p><b>Deutscher Name</b> Steppen-Grashüpfer</p> <p><b>Organismengruppe</b> Heuschrecken und Fangschrecken</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Gefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> mäßiger Rückgang</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> starke Abnahme</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Gefährdet</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Kategorie unverändert</p>
<p><b>Kommentar zur Gefährdung</b></p> <p>Die Populationen von Chorthippus vagans gelten laut Maas et al. (2002) als schwach isoliert. Einige davon sind sehr wahrscheinlich im Zuge des Landnutzungswandels verschwunden, z.B. infolge der Sukzession von Trockenstandorten (Poschlod 2017, Fartmann et al. 2021). In Übereinstimmung mit Maas et al. (2011) werden die Bestände der Art daher langfristig weiterhin als mäßig rückläufig eingeschätzt. Die Berechnung des kurzfristigen Bestandstrends (starke Abnahme) ist aus Sicht des Autorenteam realistisch. Gestützt wird diese Einschätzung durch die Befunde in einigen Landeslisten: In mehreren Bundesländern nehmen die Bestände derzeit ab (Voith et al. 2016, Pfeifer et al. 2019, Detzel et al. 2022).</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b></p> <p>Poniatowski, D.; Detzel, P.; Drews, A.; Hochkirch, A.; Hundertmark, I.; Husemann, M.; Klatt, R.; Klugkist, H.; Köhler, G.; Kronshage, A.; Maas, S.; Moritz, R.; Pfeifer, M.A.; Stübing, S.; Voith, J.; Winkler, C.; Wranik, W.; Helbing, F. &amp; Fartmann, T. (2024): Rote Liste und Gesamtartenliste der</p>

